

RESIDENCE

Das Magazin für Wohnen und Immobilien



Nah am Wasser
*Ein Familienhaus wie
ein Schiff am Ufer*
12

Villa im Grünen
*Stadtnah gelegen mit
brasilianischem Flair*
24

Ersatzneubau
*Mehr Wohnfläche auf
dem Grundstück*
30

IMMOBILIEN
*46 Kauf-/Mietangebote
in dieser Ausgabe*
51





Der Architektin Maria Planegger vom Büro A01 aus Wien ist mit dem Haus am Wörthersee ein grosser Wurf gelungen. Es gilt als ihr bekanntestes Werk.

Linke Seite:
Naturstein und Glas als Gestaltungselemente:
Der elegante Eingangsbereich von aussen.

WIE EIN SCHIFF AM UFER

Von Maria Planegger stammt der Entwurf für eine der spektakulärsten Villen am Wörthersee. Die Architektin hat dafür Gebäude und Landschaft geschickt verbunden

Text: DAVID STROHM Fotos: CHRISTOPH THEURER



Aus der voluminösen Eingangshalle geht es in die darunter liegenden Wohnbereiche. Hohe Fensterfronten lassen das Licht hinein.

Rechts:
Innen und Aussen verbinden sich, ein perfekter Ort für Ruhesuchende. Die Fensterfront lässt sich elektrisch öffnen.

Unten rechts:
Von Schilf eingerahmt: Das Bootshaus samt einem Badesteg.



Als wäre es ein elegantes Schiff, das gleich ablegt. Ganz in Weiss, ein langgezogener Rumpf, die Terrasse und das weite, leicht geneigte Flachdach als Deck. So wirkt ein spektakuläres Haus mit Seeanstoss, das einer fünfköpfigen Familie als ganzjähriger Wohnort dient. Die Aufgänge und die Wege rund um das Haus komplettieren den Eindruck.

Zum Wasser hin lässt sich das Innere des Gebäudes mit Schiebetüren aus Glas vollständig öffnen. Schon aus der voluminösen Vorhalle fällt der Blick nach aussen und auf den See. In die Rückzugsbereiche im oberen Geschoss gelangt man über eine Treppe, deren Eichenholzstufen auf einer feinen Stahlkonstruktion ruhen.

In das Herzstück des Hauses, den Wohnbereich, geht es über drei kurze Absätze hinab. Von hier nach Süden und zum See zeigt sich das ganze prächtige Panorama. Zur Seite hin sind der Essbereich und eine



moderne Küche sowie, etwas versetzt, ein weiterer Ruhe- und Arbeitsraum.

Vor dem Gebäudeensemble, zu dem ein separates Badehaus, ein Steg und das Bootshaus gehören, breitet sich eines der schönsten Gewässer in der südöstlichen Ferienecke unseres Nachbarlandes aus, der Wörthersee in Kärnten – besungen von Dichtern und in Schlagern, beliebt bei Reisenden und Einheimischen. In der Ferne ist die Silhouette der Karawankenkette zu erkennen.

Den Entwurf der Villa hat das renommierte Büro «A01 Architekten» aus Wien gezeichnet, verantwortliche Architektin ist Maria Planegger, die Besuchern auch das Haus zeigen darf. «Es sind die vielen Ausschnitte, Formen und Details, die unsere Blicke wandern lassen», sagt Planegger. Uns beeindruckt die Durch- und Ausblicke



Oben links:
Ganz in Weiss:
Das Farbkonzept zieht sich durch sämtliche Räume.

Oben:
Zum Herzstück des Gebäudes, dem Wohnbereich, gelangt man über drei Absätze.

Unten links:
Schlichte Eleganz:
Ansicht der Villa von der Seeseite.

Rechte Seite:
Für die grossflächigen Fensterfronten bauten die Auftraggeber auf eine Konstruktion des Schweizer Herstellers Sky-Frame.





Panoramaterrasse mit Sonnensegel: Die legendäre türkisblaue Farbe des Wörthersees erklärt sich durch kalkhaltiges Wasser und bestimmte Algen und Pflanzen.

Rechte Seite:
Das zum Ufer hin leicht geneigte Terrain schafft Raum zwischen dem Haupthaus und den Nebengebäuden am See.

und immer neuen Blickwinkel. Über einen der seitlichen Wege, die am Haus vorbeiführen, oder über eine Gangway aus dem Obergeschoss gelangt man zur sogenannten «Abendterrasse». Eine Pergola breitet sich darüber aus und spendet Schatten.

Über eine in das Grün eingelassene Treppe aus Massivstein erreicht man den darunter liegenden Badebereich mit privatem Seezugang. Mit der Führung der Wege auf dem Grundstück und der Gestaltung des Aussenraums, die mit dem Gebauten sorgsam abgestimmt scheinen, hat sich die Architektin eingehend auseinandergesetzt. Wer hier lebe und zu Besuch sei, dürfe «den Alltag aussen vor lassen», sagt sie.

Innen und Aussen vereint

Das Grundstück, etwas ausserhalb der Gemeinde Pörtschnach gelegen, keine zehn Autominuten von der Landeshauptstadt Klagenfurt entfernt, ist schmal und zum Ufer hin ein wenig geneigt langgezogen. Be-

tritt man das Gebäude von hinten, öffnet sich der Raum sofort. Es scheint, als würden sich die Wände seitlich aufklappen. Garderobe, Wirtschaftsraum und eine Toilette sind hier untergebracht. Über die drei Stufen hinunter öffnet sich der Livingbereich.

«Der Raum wird höher, und das spektakuläre Panorama entfaltet sich vollständig vor dem Betrachter», freut sich Maria Planegger heute noch. Die Realisierung des Projektes und der Bezug durch die Bewohnerschaft liegen nun auch schon ein paar Jahre zurück.

Für die Glasfront hat sie das Schiebefenstersystem des Schweizer Herstellers Sky-Frame gewählt. Die Flügel lassen sich über fast die ganze Breite elektronisch öffnen und holen so den See und die Landschaft hinein. Innen und Aussen verschmelzen. Die Familie, die dies ihr eigen nennt, darf aus dem geschützten Raum des Eigenheims die Umwelt, das Wetter und die Jahreszeiten unmittelbar erleben.

Das Büro A01

A01 Architekten beschäftigt sich mit der Bearbeitung architektonischer Aufgabenstellungen, der Innenraumgestaltung und dem objektorientierten Design. Das Büro in Wien ist bekannt für Innovation, Formgebung und den Einbezug des Lichts. A01 wurde 1997 von Maria Planegger und Andreas Schmitzer gegründet. Heute sind rund 30 Architektinnen und Architekten im Team. (dst.) a01architects.com

